Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Liaper Bruoterl

ich pehaubde ichteiph und faft: ter ichinterhanneg (friher jettem pegirg-Schiller pikant) ischt Um 50 jare guffru anti lupht Geseg't worten, unt wail im ter schtaats-ahrzt aine zuo scharpfe salpe Weggen sainem half ferschriep, fob ischt Err geschtorpen worten! ti Modernteren ichinterhannegen habben Ef fiel peger. One tag fi ir prot fo Sauer fertienen Mugen, kauphenft ifach: I baar glafiSee hantschu, & Tillinter unt i scheener Chaliahngugg. Cann, mit eim phalichen Scheggk im fcileenafdli, Reisen fi Iter Blag auph ti Ehrschte pefte narr unt fcbei Khaffe nachert Conton, unt wänng etwahn mittem Kaffiar happert, fo komen fi nachert bechtschoens ins Maagen-satanarrium zu Wuscht und Kling

wohmit ich ferpleipe

Stanislaus.

-------Das kömmt davon.

Es fitt der brave Mufterschufter Auf seinem Dreibeinstuhl, Herr Kuster, Springt auf und murrt und surrt verdrießlich: "Den Dreibeinstg verbrenn" ich schließlich!"

"Es wird mir übel — Donnerwetter, "Beim Cefen dieser Zeitungsblätter, "Der Ceufel soll mich nicht verlocken Dem Dreyfus auch noch aufzuhocken!"

Billig aber schlecht.

A .: "Da, lefen Sie, was das "Petit Journal" schreibt --

3.: "Bleiben Sie mir vom Ceibe damit, das ift das Blatt, welches mit feiner unverantwortlich korrupten Schreibweise in frankreich die Gefinnung der Menge irreführt und pergiftet!"

A.: "Was wollen Sie, Jedermann kann's lefen, es ift das beliebtefte Soublatt!"

3.: "Gang Ihrer Unficht, deufch ausgefprochen, ja!"

Männer-Spruch.

Blud und Blas - wie leicht bricht das. Doch was man felbft erringt und halt -Entreißt fo leicht uns feine Welt!

Reisebericht.

"Wie fanden Sie Pompeji?" Sanfe: "Bombees!"

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

W. P. i. R. Wir wollen es Ihnen gerne glauben, daß man in der alten Gunzässtadt (Sargans) das Bundesläuten nicht unterlassen hat, sowe der alten dunzässtadt (Sargans) das Bundesläuten nicht unterlassen hat, sowen das "die Gloggä herrli tünt" haben. Damit sie nicht nochmals läuten müssen, keilen wir unserer Zeserschaft des berickstigend mit.

— Origenes. Sossentisch sie jeht beruhjet. Mercier schreibt uns, daß er die angebotene Stelle annehmen werde, wenn sich nichts bessensten sie mit dezahsen! Herricht wenn zie mich bezahsen! Herricht wenn zie mich bezahsen! Herricht ein Kläubiger seinen Schuldner an.

"Donnerwetter," antwortete diese in Kläubiger seinen Schuldner an.

"Donnerwetter," antwortete diese in Kläubiger seinen Schuldner an.

"Donnerwetter," antwortete diese in Kläubiger seinen Schuldner den Klauenipenden erhalten, "Doppeltrunshiser". So wird vermutet, die Trintgelder Mumenspenden erhalten, "Doppeltrunshiser". So wird vermutet, die Trintgelder merden dunnen Machen Angestellten selbst in den Sad gesteckt. Die Untersuchung dauert an. — M. J. i. U. Gwering und seine Genossen kenstien aus der seinen welschen kenstien aus der seinen welschen kenstien aus der seiner mehrhen als ob sie 14 Tage in einem welschen kenstien sie sie als auch der eine Schuldner von der Rebensmittelverein nicht mit Jüsse Speltrini's einpringt. Benden Sie sich an diese. — K. K. "Ber schnüb behaftet sit mit Witrozoen, muß tags sich lausen und des nachs sich sloben."— Städper. Sprechen Sie mur steiß galze und des Angesischen Schuld, Wär es nur früher gefonnten. Derstlichen Gruß. — N. M. Sönerslichten mich mit des ünst frundlichst zugesändte Sedickt. Wär es nur frühe gesonnten. Derstlichen Gruß. — N. M. Sönerslichten frund und der ein angeheiterter Metrul der Anders aum Nofieigen brachte mit der Motivierung: "Das Rad gout ziringunt!" — O. P. i. P. Der Labori laboriert ihon recht. Mur gest. Abwarten. Über etwas "Geweises" weiß man immershipt noch nicht. — H. i. Berl. Bie haßt "Belletage"? — Q. i. Meh. Sie fü

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Künstlerhaus Zürich

V. Serie Juli-August: Kollektionen Prof. Zügel und Prof. Schuster-Woldau.

Brioschi, Corrodi, Füssli

u. s. w. 66 6

Restaurant Waldhaus Sihlbrugg

Station der Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzeln oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene und Flaschenweine. Bier direkt vom Fass. — Sehr gute Küche. — Spezialttät in Bachforellen und Hechten. Es empfehlen sich bestens

Es empfehlen sich bestens 68-10 Geschwister Neeracher.

Rendre aux malades la santé aux gens bien portants la gaîté.

Champagne Montandon Epernay.

Dépôt bei J. R. Maurer, Neptunstr. 16.

Zürich V. 24-26

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind,

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-wesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte,

Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Beste Bezugsquelle THEE Engros Geschäft. KAFFEE und Wiederverkäufer . Hotels. in Originalsäcken zu billigsten Preisen. Probesendungen von 5 Ko. an gegen Nachn.

Otto Stoll, Zürich I Telephon Nr. 1611



franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 70-52

Der Nebelspalter" Vierteljährlich Fr. 3.



seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Photos. Schönheitun und KünstlerStudien, scharfe und schöne
Originale in vorzüglicher Ausführung.
Brillante Probe-Collection mit 100 Must.
und Katalog liefert für Fr. 6. – gegen
vorherige Casse. Alex Köhler, Venedig,
Casella 334 (Italien).



Direkte Lieferung

durch Dr. med. G. Weisflog's Wwe.

Altstetten-Zürich.

Telephon 236.

Ia Qual. in Pergament liefert in Kist-chen von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel, Steinenvorstadt 42. 57-12

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Gitte – Feinste Blutreinigung. –

Hat sich 30 Jahren bewährt. seit bewährt.

Die Flasche à Fr. 2¹/₂ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken
und Droguerien. 61-3

Basler

Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Abteilung Lebensversicherung.

Die Policen sind im weitesten Masse

unanfechtbar und unverfallbar,

die Vertragsbedingungen kurz, klar und günstig.

Für jede Prämie hat der Versicherte 30 Tage Frist und nachher noch 2 Monate das Recht der Nachzahlung mit Zins ohne neue ärztliche Untersuchung. Policen, die 3 Jahre bestehen, sind rückkaufs- und darlehensberechtigt. Bei gänzlicher Einstellung der Prämienzählung werden sie stillschweigend in beitragsfreie umgewandelt. Verluste daher ausge-

Rasche, glatte Erledigung der Sterbefälle.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen.

Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich. Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. - Telephon No. 961, Zürich.

ge u.

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügi. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedelht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 mit. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knöterich, Wer daher a. Philisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Austen, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, nament. aber derjeige, welcher d. Keim z. Lungenschweindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräutertheag, w. ont. 1. Paak. à 2 Frs. bei Ernst Weddemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis.

Sonnenhell.

Acetylen-Velo-Later

Acetylen-Licht.

Billigste und schönste Beleuchtung der Neu 3c it.



R. Trost & Cie., Künten (Aargau).

Bereits in 320 Hotels, Restaur., Comptoirs, Brasserien etc., eingerichtet.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I. Stange.

Rhachitis

Scrophulose

(Drüsenleiden, sog. unreines Blut.) (sog. engl. Krankheit.)

(sog. engl. Krankheit.) (Drüsenleiden, sog. unreines Blut.)

Herr Dr. med Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: Mit Dr.
Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann
mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat.
Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebilebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's
Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.

Herr Dr. med. Fritz Schindler in Greifenberg (Uckermark): » Mit Dr.
Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch ge-

Hommel's Haematogen habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich von den geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften desselben überzeugt. Depots in allen Apotheken. 1-7

Depots in allen Apotheken.
Nicolay & Co.. Zürich.

Das neue Bundespalais ziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".

Verlobungsringe

altbekannte Uhrengeschäft

Gebr. Häfliger

Kornmarkt Nr. 8

UZERN

Geschäftsgründung 1810 ist stetsfort die beste und billigste Bezugs-quelle für Uhren aller Art und bietet dem Tit. Publikum unter gewissenhafter Garantie die grösste Auswahl vom Einfachsten bis

******************************** 28-12 Feinsten. Für Wiederverkäufer hohen Rabatt. Kataloge gratis und franko. 28-12

Kauft die Uhren mit der Marke

welche in Paris 1889 mit der silbernen, in Genf 1896 mit der goldenen Medaille prämiert wurden. welche in Paris 1889 mit der silbernen, in Genf 1896 mit der goldenen Medaille prämiert wurden.

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets eoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1984 K. R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bild-hauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt

Kunstverlag Bloch, Wien I, Kohlmarkt 8.

Pariser

Gummi-Artikel Iª Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen, Zürich I.

Pariser-Artikel

41-20

Nenheiten non plus ultra

per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme. Spezialität in Parfumerien. A. Zehnder-Gerber,

60-26 Cqiffeur, 69-Limmatquai Bahnhofbrücke.

SolidePersonen

können sich auf leichte, ehrliche Weise durch Uebernahme einer Agentur einen grossen Nebenverdienst verschaffen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter K. G. befördern Orell-Püssli-Annoncen, Zürich.